

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Christkatholische Kirche in Grenchen. Schreinerarbeiten an die Schreinermeister Schwab und Popanin, beide in Grenchen; Malerarbeiten an R. Witz, Malermeister in Grenchen; Kirchenfenster mit Glasmalerei an Gebr. Röttinger, Glasmaler in Zürich I.

Die Lieferung des Rheinbrückenbelages pro 1902 in Basel an die Firma Schmid u. Schellenberg in Bollikon-Zürich zum Preise von Fr. 39. 50 per m² franto Werkhof Basel. Es handelt sich um Lannenblecklinge, ca. 200 m², 4,10—5,0 m lang, 48/11, 18/11 und 21/7¹/₂ vollkantig, genau auf die Dicke geschnitten, frisches, gesundes und zähes Holz mit möglichst engen Jahrringen, dabei nicht rissig und ohne ausfallende oder starke Queräste.

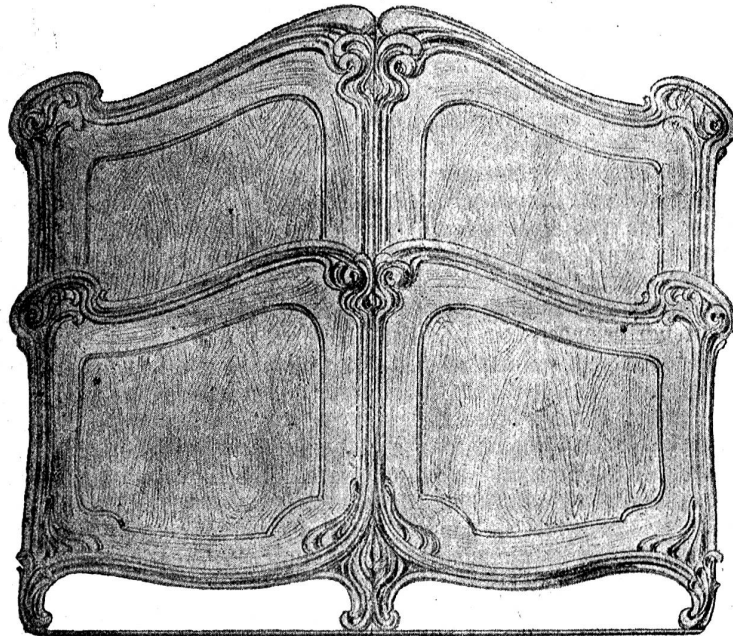
Vadankstalt Diezhöfen. Erd- und Maurerarbeit an J. Storrer und W. Frei, Baumeister; Zimmerarbeit an J. Storrer; Spenglerarbeit an Jb. Benker, Spengler; Dachdeckerarbeit an Mech. Hegeler Diezhöfen; Schmiedearbeit an Joh. Kuttler, Schmied; Schlosserarbeit an Fd. Rütli u. Sohn; Malerarbeit an Guft. Wegelin, Maler; innere Einrichtung an Otto Huber-Hohermuth, alle in Diezhöfen.

Plan für einen Wartesaal des Tramways auf dem Purry-Platz in Neuenburg. Zwei zweite Preise an Prince & Béguin, Architekten in Neuenburg und Mazzoni, Zeichner in Neuenburg; zwei dritte

Preise einen ganz befriedigenden Erfolg erzielt, indem eine erfreuliche Zahl von tüchtigen Fachleuten aus allen Zweigen bernischen Kunstgewerbefleisses zu Stadt und Land sich sowohl zur aktiven Mitwirkung angemeldet, als auch eine schöne Zahl von Anteilscheinen à 50 Fr. gezeichnet haben. Ebenso haben mehrere Gemeinden, Zünfte, Vereine und Gesellschaften, sowie private Gönner des Kunstgewerbes ihre finanzielle Beteiligung zugesagt, so daß nun die Konstituierung der Genossenschaft bald erfolgen könnte.

Das Initiativkomitee glaubt jedoch mit der Einberufung der konstituierenden Versammlung noch zu warten zu sollen, bis auch die Zusage der Regierung, auf deren kräftige Unterstützung man namentlich rechnen zu dürfen glaubt, erfolgt ist. Die Genossenschaft möchte nur mit hinreichenden Mitteln ausgerüstet, ihre Wirksamkeit eröffnen. Viele Kunstgewerbetreibende und gewerbliche Institute bekunden denn auch offen, daß sie

Musterzeichnung.



Doppel-Bettstellen mod. Louis XV.

Entworfen von Aug. Schirch, Zeichenbureau, Zürich V.

Ausgeführt von der Firma Gilg-Steiner, mech. Möbelschreinerei, Winterthur.

Preise an Robert Conbert, Architekt in Neuenburg und Eugen Vonner, Architekt daselbst; vierter Preis an Henry Mathy und Georges Fath, Architekten daselbst.

Entwürfe zu einer Arbeiterkolonie in Bernburg. Prof. Rob. Mittmeyer in Zürich und J. N. Bürtel, Architekt in Winterthur, haben für ihre Arbeiten einen Preis von Fr. 1000 erhalten.

Neubau des Brennergebäudes für die Brennergenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen zu Ruzwil. Einmauern des Dampfessels an Fr. Salzmann, Maurermeister, Kirchberg; Erstellung des Hochlamins an Mühlethaler u. Sohn, Mähenflüh.

Wasserversorgung für die Käferei Birwinken (Thurgau). Erd- und Cementarbeiten an R. Keller, Atfordant, Birwinken; Röhrenlieferung und Montage an J. Frei, Schlossermeister, Birwinken.

Cementröhrenlieferung für die Gemeinde Rickenbach b. Winterthur an Rud. Wiesendanger, Maurermeister und Cementier, Wiesendangen.

Verschiedenes.

(Korr.) Der Appell der kantonbernischen Kunstgewerbe-genossenschaft (nicht zu verwechseln mit der seither projektierten schweizer. Kunstgewerbe-genossenschaft für Möbelfabrikation) hat trotz der herrschenden Geschäfts-

sich von dieser Thätigkeit eine wirksame Förderung ihres Absatzes sowohl als eine Verfeinerung des Kunstsinnes und ein vermehrtes Interesse der Bevölkerung für die einheimischen Kunstprodukte, also sowohl materiellen als ideellen Nutzen versprechen. Es wäre daher sehr zu wünschen, daß noch mehr gewerbliche und gemeinnützige Vereine und kunstsinige Private durch Zeichnung von Anteilscheinen das ihrige zum schließlichen Gelingen beitragen möchten. Die Mitglieder des Initiativkomitees sind zu jeder Auskunft gerne bereit.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat übermittelte dem Regierungsrat die Pläne zur Errichtung einer Desinfektionsanstalt im Voranschlag von 109,000 Franken, mit dem Gesuch um Gewährung der gesetzlichen Staats- und Bundesbeiträge.

Bauwesen in Basel. Bauunternehmer Böttsch, der sich geweigert hatte, seinen Arbeitern einen Lohn aus-zuzahlen, weil der damit beauftragte Angestellte durch-gebrannt war, und dessen Weigerung einen Kravall

provokiert hatte, ist nunmehr auch vom Appellationsgericht verhalten worden, die Lohnauszahlung an die Arbeiter zu machen.

Bauwesen in St. Gallen. Der städtische Schulrat von St. Gallen stellt die Notwendigkeit der Erstellung eines neuen Schulhauses in Aussicht.

— (Korr.) Der städtische Gemeinderat hat der Baugenossenschaft für Erstellung billiger Wohnungen mitgeteilt, daß er sich wegen Beschaffung billigen Baugrundes mit dem Ortsverwaltungsrat in Verbindung setzen wolle. In der Sitzung der Genossenschaft wurde beschlossen, bei der Kantonalbank die Anfrage zu stellen, ob sie eine Anleihe zu reduziertem Zinsfuß bewilligen könnte. Hierbei mag bemerkt werden, daß sich bereits sämtlicher Baugrund längs der Tramlinie auf Straubenzeller Boden laut Aussage eines Amtmanns in den Händen von Bau- und Bodenspekulanten befinde. A.

Die Kirchgemeinde Schwamendingen-Derlfon hat letzten Sonntag in außerordentlich stark besuchter Versammlung einer erweiterten Kirchenpflege Vollmacht zur Erwerbung eines Kirchenbauplatzes in Derlfon erteilt. In Aussicht genommen ist das ehemalige Lauserische Heimwesen an der Halde.

Bauwesen in Wädensweil. Vorletzten Sonntag weihte die Methodistengemeinde Wädensweil ihre stattliche Kapelle ein. Das Gebäude erhebt sich mitten im Dorfe zwischen der Jüger- und neuen Oberdorfstraße.

Seit 14 Tagen besitzt Wädensweil ebenfalls eine Lambrecht'sche Wetterssäule. Sie ist ein gediegenes Geschenk eines Privaten zuhanden des Verschönerungsvereins und steht an der Seefstraße ob dem Bahnhof.

Trotz der allgemein gedrückten Geschäftslage sind die dortigen Etablissements erfreulicherweise voll beschäftigt. Eines guten Geschäftsganges erfreut sich besonders die Fabrik „Electra“ für elektrische Koch- und Heizapparate.

Das schön restaurierte Schloß Steinegg bei Frauenfeld, das vor einem Jahr in den Besitz von Oberst Fehr in der Karthause Ittingen und Dr. P. Maag in Zürich übergegangen ist, soll in ein Sanatorium umgewandelt werden. Anstaltsarzt soll Dr. Vetter in Stammheim werden.

Schulhausbau Freiburg. Die reformierte Schulgemeinde der Stadt Freiburg will ein neues Schulhaus bauen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 160,000 Franken. Es wurde eine Subskription eröffnet, die innert einer Woche die schöne Summe von 23,000 Fr. ergab.

Wasserversorgung Lütach. Die Gemeinde Lütach bei Korschach kauft Quellen zusammen, um eine gute Wasserversorgung zu erlangen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

704. Existiert in der Schweiz ein Fabrikant, welcher Theaterleinen liefert und zu welchem Preis?

705. Wer hat einen gebrauchten Petrol- oder Benzinmotor, 2—4 Pferdekkräfte, zu verkaufen? Offerten an Schmid, Baur u. Co. in Freiburg unter Angabe, wer den Motor hergestellt hat.

706. Wer hätte eine Walze mit Dampfheizung für eine Mangle (Kalander) zu verkaufen? Offerten mit Dimension- und Preisangaben unter Nr. 706 befördert die Expedition.

707. Wer hätte einen 5pferdigen Benzinmotor billig abzugeben? Offerten unter Nr. 707 an die Expedition.

708. Könnte mir jemand Aufschluß geben, ob sich die Fabrikation von Knochenmehl rentieren würde? Fragesteller würde die neuesten Maschinen anschaffen und sich eventuell mit jemand, der geeignete Lokalitäten mit ca. 8—10 HP Wasser- oder andere Kraft besitzt, in Verbindung setzen. Gesl. Offerten unter Nr. 708 an die Expedition.

709. Wer liefert Modellbuchstaben?

710. Welche Fabrik überzieht Walzen mit Hartgummi?

711. Wer liefert Velo-Zubehörteile en gros?

712. Wer liefert blankes Messingblech, 0,5 bis 1 mm?

713. Wer liefert Schwungräder mit angelegener Scheibe für Bandlängen für Fußbetrieb? Schwungrad 80 cm, Scheibe 60 cm Durchmesser.

714. Wer liefert Bandsägeblätter, gelötet, geschränkt und gefeilt? Sich zu wenden an J. Studer, Mechaniker, Wittnau (Aargau).

715. Fragesteller will eine mechanische Schreinerei einrichten und hat circa 400 Liter Wasser per Minute mit einem Gefälle von 2%; letzteres könnte aber durch Verlegung der Leitung auf 40% gebracht werden. Was ist vorteilhafter, Wasserrad oder Turbine?

716. Wer liefert 100 mm höhrne Flechtlinge von 3,20 Meter Länge und 30 cm Breite, kantig, und wo möglich ohne Herz?

717. Welche Kraft erhält man von 40 Sekundenliter bei Anlage eines Weibers, wodurch ein Bruttogefälle von 11 m erzielt werden könnte, bei 92 m Rohrleitung? Was für Röhren und welche Größe sind erforderlich? Ferner welches System von Turbinen ist hierzu am geeignetsten zum Betriebe einer Holzdrechslerei? Wie hoch würde eine solche Anlage zu stehen kommen? Offerten an M. Fringeli, Bärtschwil (Solothurn).

718. Wer ist Fabrikant von Acetylen-Apparaten, System Carbid ins Wasser, und würde solche einem Schloffer zur Vertretung geben? Offerten mit nötiger Auskunft erbitte unter Nr. 718 an die Exped.

719. Gibt es auch Acetylen-Laternen mit Carbid ins Wasser?

720. Wer repariert ältere Bötampen?

721. Wer liefert Blechbüchsen zur Aufbewahrung von Bienenhonig, 1/2 Kg. fassend, und zu welchem Preis per 100 Stück?

722. Welche Sieberei hätte die Modelle und würde den Rohguß liefern für leichtere Gpöpelwerke, wie dieselben von den Landwirten zum Betrieb von Futter Schneidmaschinen gebraucht werden? Offerten mit eventuellen Gewichtsangaben an Alb. Jucker, mech. Werkstätte, Weisklingen (Zürich).

723. Welcher Fachmann ist so freundlich, mir mitzuteilen, wie hoch die hydraulischen Widder das Wasser über eine Anhöhe hinauf treiben bei 3/4" Röhren und wer fabriziert solche und zu welchem Preis? Offerten an Arnold Krehjer, mech. Wagnererei, Bolligen (Simmenthal, Bern).

724. Bestehen bei belgischem Glas über die Dicke desselben bestimmte Regeln, welche Dicke kann im Minimum für Halbdoppel und welche für einfache Stärke verlangt werden und kann der Lieferant gezwungen werden, die betr. Dicken einzuhalten? Man ist gebeten, über diesen Punkt, über den schon viel getritten wurde, in nächster Nummer Auskunft zu geben.

725. Welches Geschäft ist besonders leistungsfähig im Anfertigen von gestanzten und gebogenen Massenartikeln?

726. Welches Spezialgeschäft liefert glatte und faconnierte Stäbe und Schienen in durchaus trockenem, hübschem Birnbaumholz und ähnlichen Holzarten?

727. Wer liefert Kacheltragösen zum Wiederverkauf?

728. Welches ist die beste Isolierung für einen freistehenden Gisteller von ca. 20—25 m² Bodenfläche?

729. Wer liefert für Wiederverkauf Ausrüstungen für Elektriker-Arbeiter, speziell Zangen und Steigseilen?

730. Ich hatte letzthin eine neue Mäusefalle gekauft, eine hohe mit Wasserkessel für Massenfang, patentiertes System, welche als die besten Mäusefallen gelten. In der ersten Nacht, als ich sie gerichtet hinstellte, waren am folgenden Morgen 3 Mäuse im Kessel; ich hatte nämlich ein wenig Mehl in das feine Sieb gethan. Seitdem geht keine einzige Maus mehr hinein, trotzdem diese in Scharen herum-springen. Die Falle ist sauber und nicht schmutzig, ich kann hinein thun, was ich will, es niigt alles nichts. Wo liegt da der Fehler? Könnte mir vielleicht ein freundlicher Leser Auskunft geben in diesem Blatte? Zum voraus besten Dank.

731. Wo kann man Metall oder Komposition beziehen, welches nicht oxydiert, zur Fabrikation eines billigen Küchenartikels (zum

Eisen rostet nicht
Holz fault nicht 1917
Bauten werden wetterfest

nach **billigem Anstrich** mit

Kautscholeum

Dauerhafter und billiger wie Oelfarbe!
In allen Farben streichfertig zu beziehen von

Emil Mauch, Basel.